

# Der Prozess

- Noch sortieren

# Noch sortieren

## Aufhängung

*Achtung:* In diesem Abschnitt geht es nur darum, die Aufhängung am Banner zu befestigen, nicht darum wie das Banner am Ende aufgehängt und befestigt wird.

### generell

Oft werden für die Aufhängung von Bannern Augen benutzt (aus Metall oder Plastik) welche in das Banner gestanzt werden und durch welche eine Leine gefädelt wird. Das Problem mit diesen Augen unter viel Zug ist jedoch, dass die Gesamtlast durch das Auge auf den Stoff übertragen wird, wodurch das Banner schneller reißt. Werden die Leinen direkt um den Bannerstoff gewickelt, so liegt die Hauptlast auf der Leine, welche sich eng um den Stoff zieht und nicht auf dem Stoff selbst, welcher dadurch nicht so schnell reißt. Hier ergibt sich jedoch das Problem, dass die Leine vom Stoff rutschen kann. Um dem vorzubeugen, ist es möglich ein bisschen Material in den Bannerstoff zu legen (siehe Bilder hierunter) und das Banner mit der Leine unter dem Material abzubinden (z.B. mit einem Mastwurf). Nun kann die Leine nicht mehr verrutschen und die Hauptlast ist noch stets nicht auf dem Stoff. Bei dem eingebundenen Material welches als "Stopper" verwendet wird, sollte es sich am besten um etwas glattes und rundes (z.B. Murmel) handeln um den Stoff unter Zug und auf Dauer nicht zu beschädigen.



Hier ein Beispiel ohne Material in der Aufhängung. Es besteht die Gefahr, dass die weiße Leine unter Zug vom Stoff rutscht.

Je nachdem wie groß das Banner ist, ist die Aufhängung verschieden, mindestens sollte es jedoch eine Leine pro Ecke geben (bei rechteckigen Bannern) um das Banner in alle Richtungen straff zu ziehen. Diese sind am besten mit Labels versehen (TR = top right, TL = top left, BR = bottom right, BL = bottom left, aus der Perspektive einer Person die vor dem Banner steht)

## Banner packen